



Förderverein für Kunst • Kultur • Bildung

Amorc Kulturforum

Lange Str. 69

76530 Baden-Baden

Tel.: 07221-66041 Fax: 07221-66044

Öffnungszeiten:

MO. - DO.: 10:00 - 17:00 UHR

FR.: 10:00 - 14:00 UHR

Sie erreichen uns mit dem Auto bequem, wenn Sie das „Kurstadt Baden-Baden“ Verkehrsleitsystem nutzen: Autobahnanbindung über A8 und A5 - Ausfahrt Baden-Baden. Bitte folgen Sie dem Leitsystem: Centrum - Festspielhaus, Richtung Kurhaus, Casino (rotes Feld in den Verkehrsschildern).

Die Parkhäuser in der Nähe sind: Festspielhaus Lange Str. 77 a, 530 Stellplätze oder Kaufhaus Wagener, Lange Str. 44, 528 Stellplätze am Hindenburgplatz.

Freitag 5.12.2008 20:15

**Kammermusik-Abend
in Memoriam Ulrike Schulze**

Konzert mit

Uta Böllinger, Sopran; Gisela Krug, Blockflöte; Stefanie Storz, Blockflöte;

Gerhard Rehkopf, Violine, Viola; Stefan Klövekorn, Violoncello;

Susanne Fischerbauer-Kirchherr, Klavier, Cembalo

Werke von G. Fr. Händel, J. Fr. Fasch, C. Ph. E.

Bach, P. Cornelius, und Hr. Krämer, sowie Franz

Danzi

EINTRITT: 10,-



RC Shop Bücher und Geschenke

Lange Str. 55, 76530 Baden-Baden

Internet: www.amorc-buecher.de

Auf der Suche nach dem besonderen Geschenk finden Sie bei uns ein ausgesuchtes Angebot an Büchern zu den Themen: Bewusstes Leben, Philosophie und Spiritualität sowie Klassik-CD's und Entspannungsmusik, erlesene Geschenke und Accessoires zur Verschönerung Ihres Heimes. Bei uns können Sie in Ruhe schmökern oder CD's anhören.

Museums-Replikat Geflügelter Skarabäus

Bronze vergoldet



Bestell-Nr. GS-502099 Euro 449.-

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: von 10 - 13 Uhr und 14 - 18:30 Uhr;

Sa.: von 10 - 15 Uhr



AUSSTELLUNG



Walter Bulander: "Der Tag X"

Walter K. Bulander

"Cosmic Art"

Vernissage 14. November 2008 20:00 Uhr

Kunstschau bis 5. Dezember

Eintritt frei

Kammermusik Abend

In Memoriam Ulrike Schulze

Freitag 5. 12. 2008 20:15 Uhr

Konzert mit

Uta Böllinger, Sopran; Gisela Krug, Blockflöte
Stefanie Storz, Blockflöte; Gerhard Rehkopf, Violine, Viola

Stefan Klövekorn, Violoncello

Susanne Fischerbauer-Kirchherr, Klavier, Cembalo

Eintritt Euro 10.-

AMORC FORUM

Lange Str. 69, Baden-Baden

AUSSTELLUNG

Walter K. Bulander

Vernissage 14. November 2008 20:00 Uhr

Einführung: Prälat Dietrich

“Cosmic Art”

1937 in Altshausen / Oberschwaben geboren, lebt seit Seiner Kindheit in Ravensburg und malt seit 1958.

Nach Seiner ersten Ausstellung im Jahre 1961 hat sich der Autodidakt an nun 40 Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen, vorwiegend im Ausland, beteiligt. Bekannt im deutschen Raum wurde er insbesondere durch Seine Planetariumsausstellungen in Bochum, Luzern, Hamburg Stuttgart und Berlin.

Wer mit Einstein übereinstimmt, dass das Unerforschliche wirklich existiere und sich als höchste Weisheit und strahlendste Schönheit offenbare, das kosmische Erlebnis der Religion das stärkste und edelste Motiv naturwissenschaftlicher Forschung darstelle, sollte sich mit dem Schaffen von Walter K. Bulander auseinander setzen.

Sein Schaffen stellt den Versuch dar, die Grenzen, die dem menschlichen Erfassen und Trachten gesetzt sind, künstlerisch auszudrücken.

Für diese Verdienste wurde Ihm vom Kuratorium DER MENSCH UND DER WELTRAUM im vorigen Jahr die Nicolaus-Copernicus-Medaille verliehen.

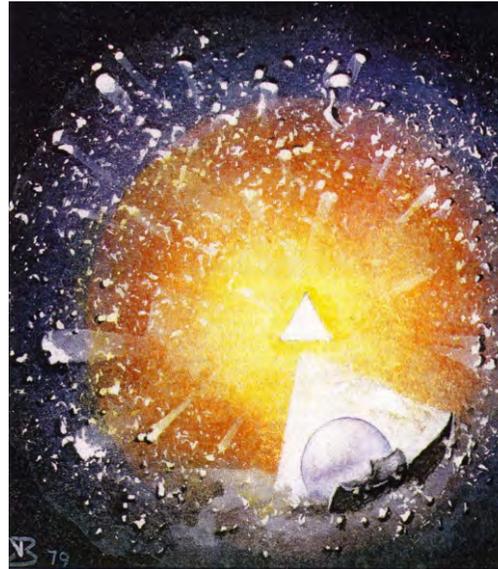
Oskar F. Stahel



Walter K. Bullander selbst



Bulander: “Kollabierende Atmosphäre ”



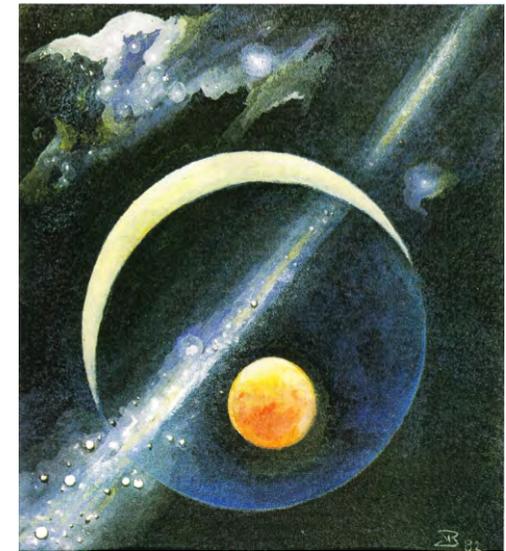
Bulander: “Sonnengesang Vers 1”

Vers 1) „Höchster, allmächtiger, guter Herr... „

Licht vom unerschaffenen Licht ergießt sich in reiner Liebe in die Schöpfung, den Kosmos, Lob, Ruhm, Ehre und jegliche Benedieung dem entgegenjauchzend, dessen Name auszusprechen kein Mensch würdig ist.

Vers 3) „ Bruder Mond... „

Der Mond als Sichel, durchdrungen vom Schweif eines Kometen, als Vollmond, das Angesicht der Sonne widerspiegelt, eingebettet in die Welt der Sterne, die uns Kunde bringt von der Grösse des Raumes, der uns die Grösse Gottes erahnen lässt.



Bulander: “Sonnengesang Vers 3

Vers 5) „ Bruder Wasser...“

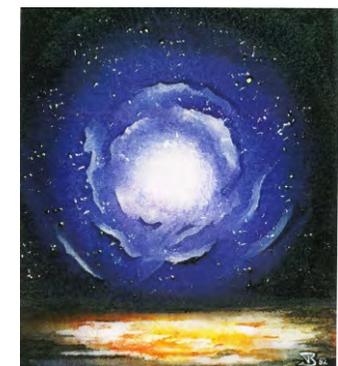
Das Wasserstoffatom, Baustein des Universums, alle Geheimnisse des Lebens in sich tragend, kommt in einer finster erscheinenden Sonne aus der unendlichen Verdichtung, dem Urgrund des Universums, manifestiert sich als Gaswolke, um endlich, nützlich und schlicht, köstlich und keusch, auf der Erde gegenwärtig zu werden.



Bulander: “Sonnengesang Vers 5

Vers 10) „ Lobpreis und Dank... „

Der Kosmos erglüht in herrlicher Harmonie in der Gestalt einer im weissen Licht erstrahlenden Sternblume. Ein Leben das in grosser Demut diente, ein einziges, mit aller Konsequenz gelebtes Dankgebet im Loben und Preisen, war erloschen. Wie ein Diamant, der sich selbst geschliffen hat, seinem Bruder Leib alles abverlangte, strahlt er nun über der bewegten Landschaft der Christenheit.



Bulander: “Sonnengesang Vers 10

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Kunstschau Eintritt frei!